

6. Verben und Adjektive mit festen Präpositionen

➤ Sie können diese Liste im Zusammenhang mit Kapitel 11 bearbeiten (➤ S. 130, A.16).

als (A)

bezeichnen als Sie können mich doch nicht einfach als einen Esel bezeichnen!

an (D)

ändern an An unserer Niederlage lässt sich wohl nichts mehr ändern.

arbeiten an/schreiben an Seit Jahren arbeitet er schon an seiner Doktorarbeit.

erkennen an Dich erkennt man schon am Gang.

fehlen an Es fehlt uns hinten und vorne an Geld.

hängen an Der eine hängt am Leben, der andere am Strick.

leiden an Sehr viele leiden an ihren Depressionen.

es liegt an Es liegt manchmal auch an dir, dass wir uns streiten.

mangeln an Es mangelt an den einfachsten Nahrungsmitteln und Medikamenten.

teilnehmen an Ich habe zweimal an einem Kochkurs teilgenommen.
zweifeln an Was, du zweifelst an meiner Ehrlichkeit?

interessiert an Ich bin an Ihrer Mitarbeit nicht weiter interessiert.

arm an Unser Land ist relativ arm an Bodenschätzen.

reich an Tolkiens Erzählweise ist reich an fantastischen Bildern.

schuld an Wie oft nach Katastrophen: Keiner wollte schuld daran gewesen sein.

an (A)

appellieren an Ich appelliere an Ihre Vernunft: Keine Gewalt!

denken an Aber natürlich denke ich immer an dich.

sich erinnern an Erstaunlich, dass sich niemand daran erinnern kann.

sich gewöhnen an Ich hab' mich so an dich gewöhnt.

glauben an Auf einem Giraffenhals beginnt sogar der Floh an seine Unsterblichkeit zu glauben. (Stanislaw Jerzy Lec)

richten an Richten Sie Ihre Bewerbung rechtzeitig an unser Personalbüro.

schreiben an An wen schreiben Sie denn schon wieder?

sich wenden an Wenden Sie sich vertrauensvoll an unseren Chef.

auf (D)

basieren auf Unsere Zusammenarbeit basiert auf gegenseitigem Vertrauen.

beruhen auf Ich glaube, der Streit beruht auf einem Missverständnis.

bestehen auf Herr Müller, ich bestehe auf einer Entschuldigung!

auf (A)

achten auf Achten Sie bei einem Vertrag auch auf die klein gedruckten Bedingungen.

anspielen auf Worauf wollen Sie mit dieser Bemerkung anspielen?

antworten auf Antworten Sie bitte auf die gestellten Fragen.

aufmerksam machen auf Darf ich Sie auf einen kleinen Fehler aufmerksam machen?

aufpassen auf Passen Sie mal besser auf Ihre Kinder auf, Herr Müller!

sich beschränken auf Beschränken Sie sich bitte auf die wesentlichen Punkte!

sich beziehen auf Meine Kritik bezieht sich auf einen ganz anderen Punkt.

eingehen auf Auf unsere Kritik ist er mit keinem Wort eingegangen.

sich einstellen auf Ich glaube, wir müssen uns auf schlechte Zeiten einstellen.

sich freuen auf Und jetzt freue ich mich auf den Krimi im Nachtprogramm.

hinweisen auf Zum Schluss möchte ich noch auf unsere Spendenaktion hinweisen.

hören auf Sie sollten auf Ihre Frau hören: Machen Sie mal öfters eine Pause!

hoffen auf Alle hoffen auf eine friedliche Lösung des Konflikts.

es kommt an auf Es kommt ganz

darauf an, was Sie für einen Preis zahlen wollen.

reagieren auf Warum hast du denn nicht auf meine Briefe reagiert?

schimpfen auf Alle haben ziemlich auf dich geschimpft, und zwar mit Recht.

sich verlassen auf Ich hoffe, ich kann mich auf dich verlassen.

verzichten auf Es fällt ihm schwer, auf die tägliche Packung Zigaretten zu verzichten.

sich vorbereiten auf Du hättest dich besser auf diese Situation vorbereiten sollen.

warten auf Sie warten hier auf ein Taxi? Da können Sie lange warten.

zurückkommen auf Ich komme noch einmal auf meine Anfangstheze zurück: ...

angewiesen auf Auf Ihre Hilfe sind wir überhaupt nicht angewiesen.

gespannt auf Auf deine Entschuldigung bin ich sehr gespannt.

neidisch auf Er ist ein bisschen neidisch auf ihren Erfolg.

stolz auf Aber er ist auch stolz auf sie, oder: vielleicht doch nur auf sich.

zornig/wütend/sauer auf Du brauchst nicht gleich so wütend auf mich zu sein.

aus (D)

bestehen aus Ein Mensch besteht vor allem aus Wasser.

es ergibt sich aus Daraus ergibt sich, dass es so nicht weitergehen kann.

entnehmen aus Ich entnehme aus Ihren Worten, dass Sie einverstanden sind.

es folgt aus Wieso folgt daraus, dass unsere Entscheidung falsch war?

folgern aus Wieso folgern Sie aus meinen Worten, dass ich einverstanden bin?

schließen aus Ich schließe es vor allem aus Ihrem Gesichtsausdruck.

bei (D)

sich bedanken bei Bedanken
Sie sich bei Ihrem Sohn, nicht bei mir.

bleiben bei Ich bleibe bei meiner Meinung: Ich mache nicht mit.

sich entschuldigen bei Willst du dich nicht bei deiner Mutter entschuldigen?

behilflich bei Hercule Poirot verbeugte sich höflich: „Darf ich Ihnen bei Ihren Überlegungen ein wenig behilflich sein?“

beliebt bei Casanova war, so heißt es, recht beliebt bei den Frauen.

für (A)

danken für Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

sich entscheiden für/gegen So, und wofür haben Sie sich entschieden?

sich entschuldigen für Ich möchte mich bei Ihnen für meine Unhöflichkeit entschuldigen.

halten für Hören Sie mal, wofür halten Sie mich eigentlich?

kämpfen für/gegen Ich frage mich, wofür wir in all den Jahren gekämpft haben.

sich interessieren für Ich interessiere mich überhaupt nicht für deine Wehwehchen.

sein für/gegen Wofür sind Sie denn bei dieser Auseinandersetzung?

sich schämen für Für so eine Unhöflichkeit sollten Sie sich schämen!

sorgen für Wenn du für Getränke sorgst, Sorge ich für's Essen.

charakteristisch für Die Farbe ist charakteristisch für diesen Wein.

geeignet für Die Sendung ist für langohrige Hunde nicht geeignet.

gut/schlecht für Es war ziemlich ... für mich, dass wir uns wiederbegegnet sind.

interessant für Für die meisten Teilnehmer waren die Vorträge nicht sehr interessant.

nötig/notwendig für Nichts ist notwendiger für mich als Ruhe.

nützlich für „Dieses Gesetz ist sehr nützlich.“ (fragt sich nur: für wen?)

wichtig für Mohrrüben sind sehr wichtig für meine schlanke Linie.
zuständig für Leider sind wir für Ihr Problem nicht zuständig; vielleicht hilft man Ihnen woanders.

gegen (A)

sich aussprechen gegen/für Ich spreche mich gegen Gewalt aus.

polemisieren gegen Warum polemisieren Sie eigentlich ständig gegen mich?

protestieren gegen Es nützt nichts, gegen schlechtes Wetter zu protestieren.

stimmen gegen/für Übrigens, ich habe gegen dich gestimmt!

verstoßen gegen Sie haben gegen die Straßenverkehrsordnung verstoßen.

sich wehren gegen Warum wehren Sie sich nicht gegen solche Zumutungen?

allergisch gegen Gegen Heavy Metal sind ältere Menschen manchmal allergisch.

empfindlich gegen Warum sind Sie so empfindlich gegen Kritik?

hart gegen/gegenüber(D) Sei doch nicht so hart gegen deine Mitmenschen/gegenüber deinen Mitmenschen.

in (D)

bestehen in Unsere Differenzen bestehen im Grundsätzlichen.

erkennen/sehen in Darin erkenne ich einen kleinen Fortschritt.

liegen in Das Problem liegt darin, dass wir zu wenig Geld haben.

sich täuschen in Sollte ich mich so in Ihnen getäuscht haben?

sich unterscheiden in Wir unterscheiden uns nur in Kleinigkeiten.

erfahren in In diesen Dingen bin ich leider nicht sehr erfahren.

in (A)

geraten in Leider bin ich da in eine ganz dumme Situation geraten.

sich verlieben in Ich glaube, ich habe mich in dich verliebt.

einteilen/unterteilen in Die Frage lässt sich in mehrere Aspekte unterteilen.

mit (D)

anfangen mit Mit diesen Argumenten kann ich wenig anfangen.
aufhören mit Hören Sie endlich auf mit Ihrem Selbstmitleid.

beginnen mit Beginnen Sie nicht zu spät mit Ihrer Arbeit.

sich beschäftigen mit Ich beschäftige mich nur ungern mit so einer Angelegenheit.

sich befassen mit Monatelang hat er sich mit der Aufklärung nur dieses einen Falles befasst.

reden/sprechen mit Darüber sollten Sie mit dem Chef sprechen.

streiten mit Mit dir kann man herrlich streiten, es ist nie langweilig.

sich unterhalten mit Wir haben uns prima miteinander unterhalten.

vereinbaren mit Was für einen Termin haben Sie denn mit ihm vereinbart?

vergleichen mit Man kann doch nicht Äpfel mit Birnen vergleichen.

sich verstehen mit Mit ihr verstehe ich mich in letzter Zeit nicht mehr so gut.

befreundet mit Mit so einem Menschen könnte ich nicht befreundet sein.

einverstanden mit Mit Ihren Vorschlägen bin ich einverstanden.

fertig mit Mit Ihnen bin ich fertig, und zwar endgültig!

verheiratet mit Du bist verheiratet? Mit wem denn?

zufrieden mit Glücklich, wer mit seinem Leben zufrieden ist.

nach (D)

aussehen nach Es sieht heute ganz nach Regen aus.

sich erkundigen nach Warum hast du dich nicht nach ihr erkundigt?

fragen nach Sie haben mich ja nicht danach gefragt.

forschen nach Viele forschten im Atlantik nach der Titanic.

riechen/schmecken/stinken nach Das riecht nach Skandal.

rufen/schreien nach Es nützt nichts, wenn Sie nur vornehm nach dem Kellner rufen, hier müssen Sie nach ihm schreien.
streben nach Viele streben nur nach einem bequemen Leben.
suchen nach Wir suchen immer noch nach einer besseren Lösung.
verlangen nach Wonach haben Sie denn verlangt?
urteilen nach Warum urteilen Sie nicht einfach nach dem gesunden Menschenverstand?

über (A)

sich ärgern über Du ärgerst dich über die kleinsten Dinge.
berichten über Darüber wurde aber gar nichts berichtet.
sich beschweren über Sie können sich ja beim Chef über mich beschweren.
debattieren/diskutieren/streiten über Seit Stunden debattieren wir über belanglose Dinge.
sich einigen über Über den Preis haben wir uns aber noch nicht geeinigt.
sich freuen über Natürlich freuen wir uns sehr über Ihren Besuch.
sich informieren über Sie können sich hier über alle Details informieren.
klagen/jammern/weinen/heulen über Klagen Sie nicht über Ihr Schicksal, es gibt viele, denen es schlimmer geht.
lachen über Lachen Sie doch mal über sich.
nachdenken über Ich hoffe, du denkst mal über meine Worte nach.
reden/sprechen/ sich unterhalten über Worüber habt ihr denn gesprochen?
schimpfen über Schimpf nicht über das Wetter, das bringt nichts.
verfügen über Sie können gern über mein Auto verfügen, wenn Sie es brauchen.
verhandeln über Wir haben über diesen Punkt sehr hart verhandelt.
wissen über Was weißt du denn über sie?
sich wundern über Ich wundere mich über gar nichts mehr.

erstaunt/bestürzt/verwirrt über Ich sehe, Sie sind erstaunt über mein Verhalten; aber ich kann es erklären.

froh/traurig über Ich bin sehr ... darüber, dass ich das Geld los bin.

um (A)

Angst haben um Ich hatte richtige Angst um dich.
sich bemühen um Sie sollten sich um mehr Pünktlichkeit bemühen.
bitten um Ich bitte dich nur um eine Kleinigkeit.
es geht um Es geht mir darum, dass ich deine Kritik unberechtigt finde.
es handelt sich um Ich glaube, es handelt sich um ein ernst zu nehmendes Problem.
sich herumdücken um Immer drückst du dich um die Arbeit herum.
sich kümmern um Ich kümmere mich um das Essen und du um den Wein.
sich sorgen um Warum sorgen Sie sich so sehr um Ihre Zukunft?
(sich) streiten um Ich glaube, wir streiten (uns) um des Kaisers Bart.
trauern um Tagelang haben die Kinder um den gestorbenen Angorahasen getrauert.

unter (D)

leiden unter Viele Kinder in der Gegend leiden unter Atemnot.
verstehen unter Was verstehen Sie denn unter Toleranz?

unter (A)

fallen unter Das Delikt fällt unter den Straftatbestand der Nötigung.

von (D)

abhängen von Das hängt ganz davon ab, ob ich Lust dazu habe.
sich abhalten lassen von/durch Lassen Sie sich von niemandem von Ihrem Vorhaben abhalten.
absehen von Ich denke, von einem Disziplinarverfahren gegen die Bernhardinerhunde können wir absehen.
ausgehen von Ich glaube, wir müssen von Mord ausgehen.

sich distanzieren von Wir sollten uns von dieser Aktion distanzieren.

sich erholen von Ich muss mich montags immer vom Wochenende erholen.

hören von Ja, richtig, ich habe davon gehört.

es kommt von Das kommt davon, wenn man nicht aufpasst!

träumen von Autoaufkleber: Hupen zwecklos, Fahrer träumt von Werder Bremen.

wissen von Und ich weiß wieder mal überhaupt nichts davon!

frei von Frei von allen Hemmungen verspielte er die Ersparnisse seiner alten Tante.

voll von Nach kurzer Zeit war der Platz voll von Menschen.

vor (D)

Angst haben vor Wer hat Angst vor Virginia Woolfe?

sich drücken vor Komm, drück dich nicht wieder vor dem Geschirrspülen.

sich fürchten vor Früher fürchteten sich die Kinder vor dem Nikolaus.

sich scheuen/genieren vor Du brauchst dich doch nicht vor mir zu genieren.

sich schützen/beschützen vor Und wer beschützt uns vor unseren Freunden?

verbergen/verstecken vor Was haben Sie denn vor uns zu verbergen?

warnen vor Vor diesem Mann möchte ich Sie warnen!

blass vor Blass vor Schreck öffnete er die Tür.

sicher vor Mit unserem Türspion sind Sie sicher vor Versicherungsvertretern.

zu (D)

auffordern zu Wir fordern unsere Politiker dazu auf, endlich aktiv zu werden.

beglückwünschen/gratulieren zu Darf ich Sie zu Ihrem Erfolg beglückwünschen?

benutzen/verwenden/brauchen zu Wozu benutzen Sie denn diese komplizierten Geräte?

dienen zu Ihre Argumente dienen doch nur zur Ablenkung von unserem Thema.

einladen zu Darf ich Sie zu einem Glas Wein einladen?
 sich entschließen zu Endlich hat er sich zum Handeln entschlossen.
 es führt zu Leute, die Diskussion führt doch zu nichts.
 gehören zu Zu so einem Essen gehört ein guter Rotwein.
 kommen zu Wir kommen also zu dem Ergebnis, dass ...
 machen zu Du hast mich zum glücklichsten Menschen auf der Welt gemacht.
 nützen zu Wozu nützt uns das alles?

raten zu Ich rate Ihnen zu mehr Mäßigung, vor allem in der Öffentlichkeit.
 rechnen/zählen zu Ich rechne Vollmilchschokolade zum schweizerischen Nationalcharakter.
 reichen zu Das reicht nicht zum Leben und reicht nicht zum Sterben.
 sagen zu Was sagst du denn dazu?
 überreden zu Es ist sicher leicht, ihn zum Mitmachen zu überreden.
 verurteilen zu Sie wurde zu zwei Jahren Gefängnis mit Bewährung verurteilt.

zwingen zu Wollen Sie mich etwa zum Rücktritt zwingen?
 bereit zu Aber wenn es darauf ankommt, sind sie zu nichts bereit.
 entschlossen zu Am Stammtisch sind die Männer immer zum Äußersten entschlossen.
 fähig zu Wenn ich dir noch einmal begegne, bin ich zu allem fähig!
 freundlich zu Sie war immer sehr freundlich zu uns.
 lieb/böse zu Gretel war sehr lieb zu Hänsel.

7. Nomen-Verb-Verbindungen

7a. N-V-Verbindungen mit nominalisiertem Verb

Diese Ausdrücke werden in Kapitel 17 behandelt (> S. 193 ff.). In dieser Liste stehen oben die N-V-Verbindungen, darunter die Verben, von denen sie abgeleitet sind; hinter einem einfachen Strich / stehen Formulierungsvarianten, hinter

einem Doppelstrich // steht das Äquivalent für die Passiv-Form. A // P = Aktiv // Passiv
 ➤ Lesen Sie die Liste und markieren Sie die Ausdrücke, die für Sie wichtig sind.

auf **Ablehnung** stoßen
 abgelehnt werden
 sich in **Abhängigkeit** befinden
 abhängig sein
 eine **Abmachung** treffen
 abmachen
Abschied nehmen
 sich verabschieden
 zum **Abschluss** bringen/kommen
 abschließen
Anerkennung finden
 anerkannt werden
 einen/den **Anfang** machen
 anfangen
Anklage erheben
 anklagen
 unter **Anklage** stehen
 angeklagt sein
 eine **Anordnung** treffen
 anordnen
 in **Anspruch** nehmen/**Anspruch**
 erheben auf
 beanspruchen
Anstrengungen unternehmen
 anstrengen (sich)

einen **Antrag** stellen
 beantragen
 eine **Antwort** geben/erteilen
 antworten
 zur **Anwendung**
 bringen//kommen
 anwenden (A//P)
Anwendung finden
 angewendet/angewandt werden
 in **Armut (Not)** geraten
 arm werden
 in **Aufregung** versetzen
 aufregen
 in **Aufregung** geraten
 aufregen (sich)
 zum **Ausdruck** bringen//kommen
 ausdrücken (A//P)
 zur **Ausführung**
 bringen//kommen
 ausführen (= tun) (A//P)
 zur **(Aus)wahl** stehen
 (aus)wählen können
 einen **Auftrag** geben/in **Auftrag**
 geben
 beauftragen

im **Bau** sein/sich im **Bau** befinden
 gebaut werden
 einen **Beitrag** leisten
 beitragen
Beobachtungen anstellen
 beobachten
 unter **Beobachtung** stehen
 beobachtet werden
Berechnungen anstellen
 berechnen (Mathematik)
Berücksichtigung finden
 berücksichtigt werden
 in **Bewegung** kommen/geraten
 bewegen (sich)
 in **Bewegung** setzen/versetzen//
 geraten
 bewegen (A//P)
 einen **Beweis** führen/unter
Beweis stellen
 beweisen
Bezug nehmen auf
 sich beziehen auf
 zur **Debatte** stellen//stehen
 debattieren (A//P)